

Klangvolles Konzert in der Schwaigerner Stadtkirche am 9.12.2006

Es war ein Sonntagsspaziergang, der den Komponisten Kurt Gäble zu seinem Stück „Zauberland“ inspiriert hatte.

Die Jugendkapelle unter der Leitung von Andreas Geng spielte diesen sehr melodischen Titel zur Eröffnung des diesjährigen Kirchenkonzertes in der Schwaigerner Stadtkirche am vergangenen Samstag zu dem der Musikverein Stadtkapelle Schwaigern eingeladen hatte.

Durch das Programm führte Rainer Burkhard, der es verstand, mit Hintergrundinformationen zum jeweiligen Stück, die Neugierde im Publikum zu wecken.

Mit „Laurena“ von Johann Nijs machte das Akkordeonorchester – mit Dirigent Andreas Geng – seinen gekonnten Einstieg.

Das Blasorchester unter der Leitung von Gerd Nagel überzeugte mit dem Titel „Highland Cathedral“ von Michael Korb und Uli Roever, bevor die beiden Schwaigerner Kirchenchöre gemeinsam mit „Jubilate Deo omnis terra“ aus Psalm 100 von Felix Mendelssohn Bartholdy, dirigiert von Ulrich Heffter, ihre Stimmgewaltigkeit zeigten.

Nach einer Lesung von Pfarrer Martin Frank spannte die Jugendkapelle mit „Imagine“ von John Lennon den Bogen wieder in die Neuzeit.

Auch das Akkordeonorchester reihte sich mit „God help the outcasts“ von Alen Menken in diese Zeitepoche ein, bevor das Blasorchester in einer überzeugenden Dynamik die Filmmusik zu „Pirates of the caribbean“ von Klaus Badelt auflegte und damit die zahlreichen Zuhörer zum spontanen Applaus bewegte.

„Über's Gebirg Maria geht“ lautete der nächste Titel der ca. 60-köpfigen Gesangsgruppe, die vor der Jugendkapelle mit „Can you feel the love tonight“ von Elton John auftraten.

„Air and Tune“ gefühlvoll vom Akkordeonorchester vorgetragen und „Song and Dance“ von André Wagnain, wiederum vom Blasorchester gespielt, entpuppten sich als „Ohrenschmeichler“ für die Zuhörer.

Den Schlussakkord für das gelungene Konzert setzten die Kirchenchöre, die sich - begleitet vom Akkordeonorchester - mit dem Stück „Ave Maris Stelle“ von Claudio Monteverdi, für 8 Stimmen an einen schwierigen Satz gewagt hatten.

Einen schönen Ausklang in der - nicht nur akustisch - prachtvollen Kirche bildete das gemeinsame Lied „Großer Gott wir loben Dich“ mit allen Musikgruppen, Sängern und Gästen.

Bericht: Brigitte Arnold